

NGV • c/o Gabriele Fiedler • E.-Thälmann-Str. 41 • 15366 Neuenhagen

Rathaus Neuenhagen  
Fachbereich IV  
z. H. Herrn Seidel  
Rathausstr. 1  
15366 Neuenhagen

19.09.2009

## Stellungnahme des NGV zum Entwurf der Verkehrskonzeption

Der Gewerbeverband hat den Entwurf der Verkehrskonzeption umfangreich diskutiert. Anliegerfirmen der Fichtestraße und Firmen des Gewerbegebietes konnten ihre Vorstellungen äußern.

### 1. Fichtestraße

Die Firmen des Gewerbeverbandes sind sich einig, dass ein Kompromiss zwischen den berechtigten Interessen der privaten Anwohner und den Unternehmen der Fichtestraße und des Gewerbegebietes gefunden werden muss. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die „Alt-Anwohner“ der Fichtestraße dem derzeitigen Verkehrskonzept zugestimmt hatten und die Neuansiedler die Situation vor dem Bau Ihrer Wohnstätten kannten.

Eine Verkehrsberuhigung (ein Hauptziel der Verkehrskonzeption) kann durch weniger Brems- und Anfahrgeräusche erreicht werden, wenn die Fichtestraße von der Schmidtstraße bis Gruscheweg als Hauptstraße beschildert wird, da in den kreuzenden Straßen viel weniger Verkehr stattfindet. Ein zusätzlicher Effekt wäre geringerer Schadstoffausstoß (auch ein Hauptziel).

Eine Einbahnstraßen- und „Zickzack“-Regelung kann nicht die Lösung sein. Sie findet nicht die Zustimmung der Gewerbetreibenden weil sie einerseits den Kunden den Zugang zu den Geschäften und Firmen erschwert, was Umsatzeinbußen zur Folge hätte und andererseits durch Umwege mehr und unruhigerer Verkehr in dem Gebiet entsteht.

Einschränkungen in der Verkehrsanbindung des Gewerbegebietes durch ein Durchfahrverbot für jeglichen LKW-Verkehr sind nicht hinnehmbar und führen eventuell zu Verlagerungseffekten bei einigen Firmen des Gewerbegebietes hin zu anderen Firmenniederlassungen. Nach unseren Vorstellungen könnte es als äußersten Kompromiss eine Tonnagebegrenzung auf 12 Tonnen geben (das sind kleinere LKW) mit einer Ausnahme für Anlieger.

### 2. Zufahrt Gewerbegebiet

Um den Verkehr zum Gewerbegebiet weitgehend aus den Neuenhagener Straßen fernzuhalten, erachten wir es als dringend notwendig den Lastverkehr auf der A10 von Norden und Süden mit einer entsprechenden Autobahnbeschilderung über die Anschlussstelle Marzahn zu leiten.

### 3. Radwege

Die Einrichtung von Radwegen wird begrüßt. Den Vorschlag - z. B. für die Gartenstraße – halten wir für überzogen. Dadurch werden die Fahrspuren zu schmal, was zu unruhigerem Verkehr führt und dem ruhenden Verkehr (Handwerker, Lieferanten, ...) werden Stellflächen entzogen.

Mit freundlichen Grüßen  
Gabriele Fiedler  
Vorsitzende



i. A.

Reinhard Frenzel

VR – 3472 Frankfurt/Oder  
Vorstand  
Gabriele Fiedler (Vors.), Marcus Will  
Werner Reetz, Reinhard Frenzel

Bankverbindung:  
Sparkasse MOL  
BLZ: 170 540 40  
Konto: 360 078 27 45

Telefon: +49 (3342) 2 0 2 4 6 8  
Fax (Ortstarif): 0 7 2 1 - 1 5 1 - 2 1 9 4 7 6  
Email: info@gewerbeverbandneuenhagen.de  
www: gewerbeverbandneuenhagen.de